

Actum Donstag den 1ten Merz 1810.

Protokoll der Amtsbürgermei-
ster Escher und kleine Lätze.

Die Eingewei-
gung der
Grenzbündler
sind durch
Sind, den ge-
wöhnlichen
am Francesco
Schenardi,
Sohn Pietro
nardi, und
Giacomo Curti.

Die von der Eingewei-
gung des Hof-
Standes Grenzbündler sub 22ten
passati eingeweihten Bürgermeisters:
A) Des gewöhnlichen Bürgermeisters
Francesco Schenardi von Roveredo,
und dessen Sohn, Pietro Schenardi,
hochgerichtete Abisox, Canton Gen-
bündler, welche von der dortigen
Defenda im Jahr 30ten Januar
wegen politischer, auf die Frei-
heit der Schweiz in dem hoch-
bedingten Zwinger Pözing haben
den Eintrieb, aus dem Ge-
biet der gesamten Schweiz
verpflichtet worden sind.

B) Des durch den gleichem Pöf-
wegen vorzüglichem Theilneh-
men an öffentlichen, ungewöhnlichen
und ungestörten Luftstritten,
abhängig aus der Schweiz
verbannten Giacomo Curti, Tisch-
macher von Ob- u. Nidwald;
- werden der Justiz- und Polizey-
Commission und der Landjäger-
Commission zur nöthigen Verfügung
zugestellt, damit, nach dem An-
sehen der Eingeweihten Grenzbündler,
den beyden Schenardi hin auf-
tritt in dem feierlichen Con-
ton gestattet, der Curti aber
auf Privatwegen gefänglich an-
gehalten, und der dortigen In-
gawung und gelinforten werden,
welche die getroffene Verfü-
gung (aus Obisoxen) unbekannt-
lich anzugehen ist.

Die